

# Institut für Psychologie

## Master Bildungswissenschaften

Das gesamte Studienangebot des Master Bildungswissenschaften finden Sie unter den Interdisziplinären Masterstudiengängen der Philosophischen Fakultät.

### Aktuelle Forschungsthemen der Psychologie

---

Kolloquium  
Titzmann, Peter F.

---

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 101

Kommentar Aktuelle psychologische und bildungswissenschaftliche Fragestellungen und ihre methodischen Zugänge werden am Beispiel von Forschungs- und Qualifikationsprojekten am Institut für Psychologie sowie anhand von Gastvorträgen vorgestellt und diskutiert.

Das Kolloquium steht fortgeschrittenen Studierenden aller Studiengänge offen. Studienleistungen für bestimmte Studiengänge können in der Regel nicht erworben werden.

Die genauen Termine und zugehörigen Themen werden zu Semesterbeginn in Stud.IP bekanntgegeben.

### BW PM 1 Grundlagen Psychologie

*PM 1.1 Allgemeinpsychologische Grundlagen der Bildungsforschung (Vorlesung)*

*PM 1.2 Psychologische Grundlagen der Bildungsforschung (Seminar)*

### BW PM 5 Quantitative Methoden in den Bildungswissenschaften

*PM 5.1 Methodische Grundlagen (Vorlesung)*

*PM 5.2 Seminar Methoden (quantitativ)*

### Quantitative Analyseverfahren (Statistik)

---

Seminar  
Bebermeier, Sarah

---

Mi wöchentl. 08:00 - 10:00 09.04.2025 - 16.07.2025 1135 - 104

Kommentar Die Veranstaltung führt im ersten Teil in die grundlegenden Methoden zur beschreibenden Analyse quantitativer empirischer Daten ein (Methodologische Grundbegriffe, Messtheorie, Skalenniveaus, Lage- und Streuungsmaße, Grafische Darstellung von Variablen), um dann Methoden zur Beschreibung von Zusammenhängen von zwei Variablen zu besprechen (Bivariate Deskription: Zusammenhänge zwischen Variablen gleichen und unterschiedlichen Skalenniveaus, Partial- und Semipartialkorrelation)

Im zweiten Teil folgt eine Einführung in die Grundlagen der Inferenzstatistik (Wahrscheinlichkeitstheorie, Wahrscheinlichkeitsverteilungen diskreter und stetiger Zufallsvariablen, Hypothesentests, Signifikanzniveau) und es werden Methoden zur Prüfung inferenzstatistischer Hypothesen vorgestellt (Einfache lineare Regression, Einstichprobentests, Vergleich zweier Stichproben, Vergleich mehrerer Stichproben - T-Tests und Varianzanalyse, parametrische vs. nonparametrische Verfahren)

Die besprochenen Inhalte werden anhand von Übungsaufgaben vertiefend besprochen und der Umgang mit Auswertungssoftware eingeübt.

Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt über Stud.IP.

*PM 5.3 Vertiefung in Bildungswissenschaftlichen Evaluations- und Forschungsmethoden (Vorlesung)*

**Bildungswissenschaftliche Forschungs- und Evaluationsmethoden**

---

Vorlesung  
Bebermeier, Sarah

---

Mo wöchentl. 10:15 - 11:45 07.04.2025 - 14.07.2025 1208 - A001

**Kommentar** In ihrem beruflichen Alltag nutzen pädagogische und psychologische Fachkräfte eine Vielzahl an Interventionstechniken und sind an maßgeblichen bildungsrelevanten Entscheidungen beteiligt. Ein zentraler Aspekt des professionellen Handelns ist dabei die evidenzbasierte Überprüfung der Wirksamkeit dieser Interventionen und Entscheidungen, also deren Evaluation.

Zunächst werden in dieser Vorlesung die methodischen Grundlagen von Wirksamkeits-evaluationen besprochen. Wie lässt sich „Wirksamkeit“ definieren, welchen Qualitätskriterien müssen die Forschungsmethoden genügen („Gütekriterien“) und welche Besonderheiten treten hier im pädagogisch-psychologischen Kontext auf? Welchen Abläufen und Anordnungen können Wirksamkeitsüberprüfungen folgen („Untersuchungsdesigns“) und was sind deren spezifische Vor- und Nachteile? Und wie lassen sich Evaluationen bewerten?

Dann gehen wir auf konkrete methodische Ansätze der Evaluationsforschung ein. Dabei werden Verfahren besprochen, die zur inferenzstatistischen Überprüfung von Zusammenhängen, Unterschieden und Veränderungen herangezogen werden können (T-Tests und Varianzanalysen, Regressionsanalytische Verfahren). Auch werden Möglichkeiten diskutiert, die Ergebnisse mehrerer Forschungsarbeiten zusammenzufassen, um zu einer übergeordneten Beurteilung der Wirksamkeit pädagogisch-psychologischer Maßnahmen zu gelangen (z.B. „Metaanalyse“).

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Zu der Vorlesung wird ein begleitendes Tutorium angeboten, für das eine gesonderte Anmeldung über Stud.IP vorgesehen ist.

**Literatur** Eid, M., Gollwitzer, M., & Schmitt, M. (2017). Statistik und Forschungsmethoden.

Döring, N. & Bortz, J. (2016). Forschungsmethoden und Evaluation (5. Auflage). Berlin: Springer.

Köller, O. (2009). Evaluation pädagogisch-psychologischer Maßnahmen. In E. Wild & J. Möller (Hrsg.), Pädagogische Psychologie (S. 333–352). Heidelberg: Springer.

**Tutorium zur Vorlesung Bildungswissenschaftliche Forschungs- und Evaluationsmethoden**

---

Tutorium  
Heißler, Eva-Marie

---

Fr wöchentl. 12:00 - 14:00 11.04.2025 - 19.07.2025 1135 - 104

**BW KM 1 Pädagogisch-Psychologische Grundlagen in Bildungsprozessen**

*KM 1.1 Pädagogische Psychologie (Vorlesung)*

**Pädagogische Psychologie**

---

Vorlesung  
Kühl, Tim Holger Michael

---

Mo wöchentl. 18:15 - 19:45 07.04.2025 - 14.07.2025 1101 - E001

**Kommentar** Die Vorlesung wird von Herrn Prof. Tim Kühl durchgeführt.

Es werden pädagogisch-psychologische Grundlagen eingeführt und in Zusammenhang gebracht, die für pädagogisches Handeln relevant sind. Schwerpunkte liegen dabei auf Fragen der Diagnostik und Evaluation von Schulleistungen, der Rolle beeinflussbarer

und weniger beeinflussbarer Determinanten für Bildungserfolg sowie Bedingungen erfolgreichen Lehrens und Lernens.

Die Themen im Einzelnen: Determinanten schulischer Leistungen; kognitive Lernvoraussetzungen (insbesondere Intelligenz); motivationale Lernvoraussetzungen; Unterrichtsqualität und Klassenführung; diagnostische Grundlagen der Leistungsbeurteilung, Lernstrategien.

Literatur Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich. Folien werden über Stud.IP bereitgestellt.  
Hasselhorn, M. & Gold, A. (2013). Pädagogische Psychologie. Stuttgart: Kohlhammer.  
Seidel, T. & Krapp, A. (2014). Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz.

## **KM 1.2 Pädagogische Psychologie 1 (Seminar)**

### **Lernstrategien**

Seminar  
Weinzierl, Christian

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 11.04.2025 - 18.07.2025 1135 - 104

Kommentar Angesichts stetig hoher Lernanforderungen sowohl in schulischen als auch in vielen beruflichen Handlungsfeldern sind die Vermittlung und Umsetzung geeigneter Lernstrategien unerlässlich. Unter Berücksichtigung lern- und gedächtnispsychologischer Grundlagen werden im Seminar sowohl kognitive als auch metakognitive Strategien sowie Stützstrategien des externen Ressourcenmanagements umfassend behandelt. Im Vordergrund stehen dabei (1) die Vermittlung kognitionspsychologischer Hintergründe, um die Mechanismen der jeweiligen Strategien zu verstehen, und (2) praktische Übungen, um Nutzenaspekte der einzelnen Strategiezugänge unmittelbar erfahrbar zu machen.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Für Lehramtsstudierende: Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool von wöchentlich stattfindenden Präsenzseminaren, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" oder ein Blockseminar aus einem anderen Auswahlpool belegen.

Für Master Bildungswissenschaften (KM und Flex): Aus technischen Gründen können Sie sich nicht selbst eintragen. Bitte wenden Sie sich an Herrn Weinzierl.

### **Motivation**

Seminar  
Drexler, Heike

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 104

Kommentar Die Motivationspsychologie beschäftigt sich mit den Gründen menschlichen Handelns: Warum handeln Menschen so wie sie es tun, warum verfolgen sie bestimmte Ziele und warum handeln sie nicht immer so wie sie es eigentlich beabsichtigt haben? In diesem Seminar werden die Grundlagen der Motivationspsychologie vermittelt. Hierbei werden u.a. Fragen zu Leistungsmotivation, Handlungskontrolle und Selbstwirksamkeit behandelt. Darüber hinaus soll ein Schwerpunkt auf die schulische und außerschulische Lern- und Leistungsmotivation gelegt werden. Hier sollen sowohl fördernde als auch hemmende Faktoren (z.B. Feedback, Einfluss sozialer Umwelten) diskutiert und jeweils Implikationen für schulische und außerschulische Bildungsarbeit abgeleitet werden. Ebenso angesprochen werden Macht- und Anschlussmotivation.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Für Lehramtsstudierende: Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool von wöchentlich stattfindenden Präsenzseminaren, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische

Grundlagen für Lehramtsstudierende" oder ein Blockseminar aus einem anderen Auswahlpool belegen.

Literatur

Für Master Bildungswissenschaften (KM und Flex): Aus technischen Gründen können Sie sich nicht selbst eintragen. Bitte wenden Sie sich an Herrn Weinzierl.

Rheinberg, F. (2008). *Motivation* (7. Auflage). Stuttgart: Kohlhammer.

Rudolph, U. (2003). *Motivationspsychologie*. Weinheim: Beltz.

Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

### **KM 1.3 Pädagogische Psychologie 2 (Seminar)**

#### **Lernstrategien**

Seminar

Weinzierl, Christian

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 11.04.2025 - 18.07.2025 1135 - 104

Kommentar

Angesichts stetig hoher Lernanforderungen sowohl in schulischen als auch in vielen beruflichen Handlungsfeldern sind die Vermittlung und Umsetzung geeigneter Lernstrategien unerlässlich. Unter Berücksichtigung lern- und gedächtnispsychologischer Grundlagen werden im Seminar sowohl kognitive als auch metakognitive Strategien sowie Stützstrategien des externen Ressourcenmanagements umfassend behandelt. Im Vordergrund stehen dabei (1) die Vermittlung kognitionspsychologischer Hintergründe, um die Mechanismen der jeweiligen Strategien zu verstehen, und (2) praktische Übungen, um Nutzenaspekte der einzelnen Strategiezugänge unmittelbar erfahrbar zu machen.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Für Lehramtsstudierende: Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool von wöchentlich stattfindenden Präsenzseminaren, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" oder ein Blockseminar aus einem anderen Auswahlpool belegen.

Für Master Bildungswissenschaften (KM und Flex): Aus technischen Gründen können Sie sich nicht selbst eintragen. Bitte wenden Sie sich an Herrn Weinzierl.

#### **Motivation**

Seminar

Drexler, Heike

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 104

Kommentar

Die Motivationspsychologie beschäftigt sich mit den Gründen menschlichen Handelns: Warum handeln Menschen so wie sie es tun, warum verfolgen sie bestimmte Ziele und warum handeln sie nicht immer so wie sie es eigentlich beabsichtigt haben? In diesem Seminar werden die Grundlagen der Motivationspsychologie vermittelt. Hierbei werden u.a. Fragen zu Leistungsmotivation, Handlungskontrolle und Selbstwirksamkeit behandelt. Darüber hinaus soll ein Schwerpunkt auf die schulische und außerschulische Lern- und Leistungsmotivation gelegt werden. Hier sollen sowohl fördernde als auch hemmende Faktoren (z.B. Feedback, Einfluss sozialer Umwelten) diskutiert und jeweils Implikationen für schulische und außerschulische Bildungsarbeit abgeleitet werden. Ebenso angesprochen werden Macht- und Anschlussmotivation.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Für Lehramtsstudierende: Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool von wöchentlich stattfindenden Präsenzseminaren, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" oder ein Blockseminar aus einem anderen Auswahlpool belegen.

- Literatur
- Für Master Bildungswissenschaften (KM und Flex): Aus technischen Gründen können Sie sich nicht selbst eintragen. Bitte wenden Sie sich an Herrn Weinzierl.  
Rheinberg, F. (2008). *Motivation* (7. Auflage). Stuttgart: Kohlhammer.  
Rudolph, U. (2003). *Motivationspsychologie*. Weinheim: Beltz.
- Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

## **BW KM 2 Kulturpsychologie**

### *KM 2.1 Kulturpsychologie (Vorlesung)*

#### **Kulturpsychologie**

---

Vorlesung  
Titzmann, Peter F.

---

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 09.04.2025 - 16.07.2025 1135 - 104

Kommentar Die Beschäftigung mit Kultur wird zunehmend relevant in modernen Gesellschaften, die kulturell heterogener und diverser werden. Die Vorlesung Kulturpsychologie wird sich dem Thema Kultur aus verschiedenen Perspektiven nähern. Zuerst wird es darum gehen, wie man Kultur verstehen und definieren kann und welche Dimensionen bei der Beschreibung von Kultur zum Tragen kommen können. Dabei werden auch kulturvergleichende Aspekte eine wichtige Rolle spielen und beispielsweise das Konzept von Individualismus vs. Kollektivismus erläutert. Der zweite Teil der Vorlesung wird sich mit dem Sonderfall Akkulturation beschäftigen, also der Frage, was passiert, wenn Menschen unterschiedlicher Kultur in dauerhaften Kontakt kommen und sich in ihren kulturellen Mustern verändern (oder auch nicht). Hier werden Akkulturationsmodelle, Fragen zur Identität, akkulturativem Stress und Diskriminierung erörtert. Eine regelmäßige Teilnahme wird bei dieser Vorlesung erwartet, wie auch eine aktive Mitarbeit sowie die Bereitschaft, Themen zu hinterfragen.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

### *KM 2.2 Kulturpsychologie 1 (Seminar)*

#### **Kulturpsychologie 1**

---

Seminar  
Titzmann, Peter F.

---

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 101

Kommentar Dieses Seminar ist der zweite Teil eines zweiteiligen Seminars (beide Teile finden im Sommersemester 2025 statt und müssen gemeinsam belegt werden). Inhaltlich wird das Seminar sich mit der Adaptation von Jugendlichen in multikulturellen Kontexten beschäftigen. Dabei wird Bezug genommen zu einem Projekt des Instituts für Psychologie, das sich mit dem Thema „Lehrer-Eltern-Interaktion: Mit schulischer Teilhabe zum Erfolg von Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund“ beschäftigt. Im Rahmen dieses Doppelseminars werden die Teilnehmenden eine Fragestellung im Rahmen dieses Projektes erarbeiten und mit Hilfe der bereits vorhandenen Daten beantworten. Lernziele sind die Vorbereitung auf die Masterarbeit, insbesondere die Erarbeitung einer Fragestellung, die Beschäftigung mit vorhandenen Datenbanken, um eigene Fragestellungen beantworten zu können, und die Auseinandersetzung bzw. Analyse bestehender Daten.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

### *KM 2.3 Kulturpsychologie 2 (Seminar)*

#### **Kulturpsychologie 2**

---

Seminar  
Titzmann, Peter F.

---

---

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 101

**Kommentar** Dieses Seminar ist der zweite Teil eines zweiteiligen Seminars (beide Teile finden im Sommersemester 2025 statt und müssen gemeinsam belegt werden). Inhaltlich wird das Seminar sich mit der Adaptation von Jugendlichen in multikulturellen Kontexten beschäftigen. Dabei wird Bezug genommen zu einem Projekt des Instituts für Psychologie, das sich mit dem Thema „Lehrer-Eltern-Interaktion: Mit schulischer Teilhabe zum Erfolg von Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund“ beschäftigte. Im Rahmen dieses Doppelseminars werden die Teilnehmenden eine Fragestellung im Rahmen dieses Projektes erarbeiten und mit Hilfe der bereits vorhandenen Daten beantworten. Lernziele sind die Vorbereitung auf die Masterarbeit, insbesondere die Erarbeitung einer Fragestellung, die Beschäftigung mit vorhandenen Datenbanken, um eigene Fragestellungen beantworten zu können, und die Auseinandersetzung bzw. Analyse bestehender Daten.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

## **BW KM 3 Empirisches Arbeiten in der Kultur- und Medienbildung**

### *KM 3.1 Forschungspraxis 1*

#### **Forschungspraxis I**

---

Seminar  
Haake, Lisa

---

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 09.04.2025 - 16.07.2025 1135 - 101

**Kommentar** Sind große Menschen besonders erfolgreich im Studium? Lernen sportliche Menschen effektiver? Hängt die Haarfarbe mit der Studienwahl zusammen? Sind asynchrone Veranstaltungsformate weniger effektiv als synchrone?

Ob und wie gut sich die genannten Fragestellungen für eine wissenschaftliche Untersuchung eignen, hängt ganz entscheidend davon ab, wie ein Thema untersucht wird. Denn: Viele der hier aufgeführten Begriffe sind nicht direkt beobachtbar. Hier gilt es, Indikatoren festzulegen, die durch Messungen einen Rückschluss auf diese Begriffe erlauben. Die Durchführung einer empirischen Untersuchung ist also ein mehr oder weniger komplexer Prozess, der genau geplant und sorgfältig umgesetzt werden muss.

Dieses Seminar beschäftigt sich mit der Fragestellung, wie aus einer Forschungsfrage und deren Hypothesen eine Operationalisierung abgeleitet und eine Untersuchung geplant, vorbereitet und durchgeführt wird. Im Rahmen dieses Seminars erhalten Sie dafür einen Überblick über unterschiedliche Untersuchungs- und Test-Designs. Das Seminar ist dabei praxisorientiert und erfordert eine aktive Teilnahme: Im wöchentlichen Rhythmus werden Sie in Kleingruppen die unterschiedlichen Forschungsmethoden anwenden.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

### *KM 3.2 Forschungspraxis 2*

## **BW KM 4 Sprache und Kommunikation**

### *KM 4.1 Sprach- und Medienpsychologie (Vorlesung)*

### *KM 4.2 Sprachpsychologie 1 (Seminar)*

### *KM 4.3 Sprachpsychologie 2 (Seminar)*

## **BW KM 5 Medienanalyse**

### *KM 5.1 Medienpsychologie 1 (Praxisseminar)*

## KM 5.2 Medienpsychologie 2 (Praxisseminar)

### BW KM Modul Masterarbeit - Kolloquium

## Fächerübergreifender Bachelorstudiengang

Vorlesung A.2 Grundlagen der Erziehung und Bildung: Siehe Lehrangebot des Instituts für Erziehungswissenschaft.

### A.1 Grundlagen der Psychologie - Allgemeine Psychologie

#### Allgemeine Psychologie BA

---

Vorlesung  
Weinzierl, Christian

---

Do wöchentl. 16:15 - 17:45 10.04.2025 - 17.07.2025 1101 - E001

Kommentar Die Vorlesung Allgemeine Psychologie bietet eine Einführung in die folgenden Themen:  
Gegenstand und Methoden der Psychologie, Wahrnehmung und Aufmerksamkeit,  
Lernen und Gedächtnis, Denken und Problemlösen  
Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Literatur Gerrig, R. J. (2018). Psychologie. Hallbergmoos: Pearson.  
Weitere Literatur zu einzelnen Themenbereichen wird in der Vorlesung bekanntgegeben.

## Master Lehramt an Gymnasien

### Psychologie in Erziehung und Unterricht

Sie können mehrere Seminare, die Sie interessieren, relativ zueinander priorisieren.  
Bei der Verlosung der Seminarplätze werden Sie aus dem Pool genau einen Platz erhalten,  
der Ihre Prioritäten bestmöglich berücksichtigt.

Wenn Sie im selben Semester zwei Seminare belegen möchten, kann das zweite Seminar nur  
das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" oder ein Blockseminar sein.

#### Blockseminar: Pädagogisch-psychologische Gespräche planen und führen

---

Seminar  
Bebermeier, Sarah

---

Di Einzel 16:00 - 18:00 08.04.2025 - 08.04.2025 1135 - 104

Fr Einzel 14:00 - 18:00 16.05.2025 - 16.05.2025 1135 - 104

Sa Einzel 10:00 - 16:00 17.05.2025 - 17.05.2025 1135 - 104

Fr Einzel 14:00 - 18:00 27.06.2025 - 27.06.2025 1135 - 104

Sa Einzel 10:00 - 16:00 28.06.2025 - 28.06.2025 1135 - 104

Kommentar Lehrkräfte müssen im schulischen Kontext zahlreiche Gespräche führen (mit  
Schüler\*innen, Eltern, Lehrkräften), die unterschiedlich herausfordernd und mitunter  
schwierig sein können (z.B. Gespräche zur Leistungsbeurteilung, zur Kommunikation  
sozialer Regeln, zum Austausch über psychische Belastungen). Aus diesem Grund ist es  
für angehende Lehrkräfte von Interesse, sich aktiv mit Strategien zur Gesprächsplanung  
und -führung vertraut zu machen und herausfordernde Gesprächssituationen, die in  
Schulen auf sie zukommen könnten, zu antizipieren und zu reflektieren. In diesem  
Seminar werden zunächst theoretische Rahmenkonzepte von Beratung sowie  
Grundlagen klientenzentrierter und verhaltenstherapeutischer Gesprächsführung  
thematisiert und verschiedene pädagogisch-psychologische Beratungskonzepte  
(kooperative Gesprächsführung, lösungsfokussierte Beratung, systemische Beratung,  
Mentoring, Coaching, Supervision) vorgestellt. Anschließend bilden die Studierenden  
Kleingruppen und probieren die Grundlagen und Gesprächsführungstechniken mithilfe  
von Fallbeispielen und Rollenspielen aus. Dabei lernen die Teilnehmenden planvoll  
Gespräche zu initiieren und sich offen und klar auszudrücken und zu positionieren. Dann  
erfolgt jeweils ein reflektierender Austausch über die Entwicklung des Gesprächs in der

Kleingruppe. Von den Teilnehmenden wird die Teilnahme an beiden Blockwochenenden und aktive Mitarbeit in den Kleingruppen erwartet.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Für Lehramtsstudierende: Dieses Blockseminar gehört zusammen mit anderen Blockseminaren und dem virtuellen Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" zu einem Auswahlpool, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugelost wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch ein wöchentlich stattfindendes Präsenzseminar aus einem anderen Auswahlpool belegen.

## Diagnostik im Bildungskontext

Seminar  
Heißler, Eva-Marie

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1135 - 101

Kommentar Diagnostik im Bildungskontext

Diagnosen kennt man vor allem vom Arztbesuch. Dabei spielen Diagnosen auch im Bildungskontext eine wichtige Rolle. Wie soll ich die Leistung eines Schülers bewerten? Bestehen Lücken im Grundwissen einer Schülerin, die vor dem nächsten Thema besprochen werden müssen? Welche Darstellungsart ist am besten geeignet, um der Klasse den neuen Stoff zu erklären? Je genauer diese Einschätzungen, desto besser kann das Material auf die Schüler und Schülerinnen abgestimmt werden. Aber woher weiß ich, ob eine Einschätzung genau ist? Welche typischen Verzerrungen können im Bewertungsprozess auftreten (und kann ich was dagegen tun)? Das wollen wir in diesem Seminar gemeinsam erarbeiten und diskutieren.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Für Lehramtsstudierende: Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool von wöchentlich stattfindenden Präsenzseminaren, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugelost wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" oder ein Blockseminar aus einem anderen Auswahlpool belegen.

## Entwicklungspsychologie

Vorlesung  
Titzmann, Peter F.

Do wöchentl. 16:15 - 17:45 10.04.2025 - 17.07.2025 1101 - E415

Kommentar Menschen sind über die gesamte Lebensspanne Veränderungen unterworfen. Die Untersuchung, Beschreibung, Vorhersage und Veränderung dieser Veränderungen ist das Ziel der Entwicklungspsychologie. Die Vorlesung wird sich mit den wichtigsten Themen der Entwicklungspsychologie befassen, wozu unter anderem die wichtigsten Theorien in den Bereichen kognitive Entwicklung und moralische Entwicklung gehören. Aber auch die Gen-Umwelt-Debatte, ökologische Einflüsse auf Entwicklung und Ansätze zu einer gelingenden Lebensführung und Entwicklungsregulation werden vorgestellt. Zuletzt wird die Vorlesung noch auf Kindheit und Jugend als wichtige Entwicklungsphasen eingehen. Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung wichtiger Grundkenntnisse, die zum Verstehen von allgemeinen Entwicklungsprozessen und zum Erkennen möglicher Problemlagen notwendig sind.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Literatur Pinquart, M., Schwarzer, G. & Zimmermann, P. (2011). Entwicklungspsychologie - Kindes- und Jugendalter. Göttingen: Hogrefe.  
Siegler, R., DeLoache, J. & Eisenberg, N. (2011). Entwicklungspsychologie im Kindes- und Jugendalter (2. Aufl., herausgegeben von S. Pauen). Heidelberg: Spektrum.  
Schneider, W. & Lindenberger, U. (Hrsg.) (2012). Entwicklungspsychologie (7.Aufl.), Weinheim: Beltz

## Kulturelle Vielfalt in KiTa und Schule

---

Seminar  
Duwe, Paula

Fr Einzel 11:00 - 15:00 09.05.2025 - 09.05.2025 1135 - 104

Sa Einzel 11:00 - 16:00 10.05.2025 - 10.05.2025 1135 - 104

Fr Einzel 11:00 - 15:00 23.05.2025 - 23.05.2025 1135 - 104

Sa Einzel 11:00 - 16:00 24.05.2025 - 24.05.2025 1135 - 104

Kommentar Rund 40% der heutigen Kinder unter fünf Jahren haben eine Migrationsgeschichte. Der Umgang mit zunehmender kultureller Diversität in KiTa und Schule gehört somit zum Alltag für viele Pädagog\*innen. Das Seminar beschäftigt sich mit verschiedenen Entwicklungs- und Anpassungsprozessen und fragt nach konkreten Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten für alle Kinder in multikulturellen Kontexten. Darüber hinaus werden vielfältige Intergruppenbeziehungen im Kindes- und Jugendalter angeschaut, um Implikationen für die Förderung eines inklusiven Klassenzimmers zu erarbeiten.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Dieses Blockseminar gehört zusammen mit anderen Blockseminaren und dem virtuellen Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtstudierende" zu einem Auswahlpool, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch ein wöchentlich stattfindendes Präsenzseminar aus einem anderen Auswahlpool belegen.

---

### Lehren und Lernen mit digitalen Medien

Seminar  
Kühl, Tim Holger Michael

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1135 - 015

Kommentar Das Seminar wird von Herrn Prof. Tim Kühl durchgeführt.

Der Fokus des Seminars liegt auf dem Lehren und Lernen mit digitalen Medien.

Hierbei werden - aufbauend auf aktuellen Forschungsergebnissen - evidenzbasierte Empfehlungen bezüglich des Lernens und Lehrens mit digitalen Medien thematisiert (z.B. lernförderliche Gestaltung digitaler Lerneinheiten; digitale Medien und individuelle Förderung; Künstliche Intelligenz im Bildungskontext; Einsatz digitaler Medien in der Schule; VR-Brillen).

Die im Seminar behandelten Themen sollen dabei unterstützen, Kompetenzen für einen gezielten und kritisch-reflektierten Umgang zum lernförderlichen Einsatz digitaler Medien für Unterrichtszwecke zu erwerben.

Seminarteilnehmende sollen das Erlernte anwenden, indem sie (in Kleingruppen) jeweils selbst eine kleinere digitale Lerneinheit zu einem ausgewählten Thema konzipieren, welche in den Präsenzphasen vertieft werden - oder alternativ einen Unterrichtsentwurf zum gezielten Einsatz digitaler Medien vorstellen und reflektieren.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool von wöchentlich stattfindenden Präsenzseminaren, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" oder ein Blockseminar aus einem anderen Auswahlpool belegen.

---

### Lernen mit und über digitale Medien in der Schule

Seminar  
Kühl, Tim Holger Michael

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 015

Kommentar Das Seminar wird von Herrn Prof. Tim Kühl durchgeführt.

Das Seminar adressiert sowohl das Lehren und Lernen mit digitalen Medien (z.B. lernförderliche Gestaltung digitaler Lerneinheiten; Einsatz digitaler Medien in der Schule) als auch das Lehren und Lernen über digitale Medien (z.B. Gefahren in sozialen Netzwerken; Glaubwürdigkeit von Internetquellen). Aufbauend auf aktuellen Forschungsergebnissen werden hierbei die Herausforderungen aber auch Potentiale von digitalen Medien für schulische Lehr-Lern-Prozesse thematisiert.

Die Auseinandersetzung mit den im Seminar behandelten Themenschwerpunkten soll dabei unterstützen Kompetenzen für einen gezielten und kritisch-reflektierten Umgang mit digitalen Medien zu erwerben und Schüler\*innen anleiten zu können mit digitalen Medien angemessen und sinnvoll umzugehen.

Seminarteilnehmende sollen das Erlernte anwenden, indem sie (in Kleingruppen) jeweils selbst eine kleinere digitale Lerneinheit zu einem ausgewählten Thema konzipieren, welche in den Präsenzphasen vertieft werden - oder alternativ einen Unterrichtsentwurf zum gezielten Einsatz digitaler Medien vorstellen und reflektieren.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool von wöchentlich stattfindenden Präsenzseminaren, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" oder ein Blockseminar aus einem anderen Auswahlpool belegen.

## Lernstörungen

Seminar  
Feldbrügge, Irina

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 016

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 017

**Kommentar** Etwa ein Drittel der Kinder in Deutschland hat während der Schulzeit mit Lernschwierigkeiten zu kämpfen. Bei einem Teil der Schülerinnen und Schüler sind diese Schwierigkeiten so stark ausgeprägt, dass sie die Kriterien einer Lernstörung erfüllen. Eben diese Lernstörungen - Lese- und Rechtschreibstörung, Rechenstörung und die kombinierte Störung schulischer Fertigkeiten - sind Fokus dieses Seminars. Dabei wird die Symptomatik dieser Lernstörungen bei Schülerinnen und Schülern auf weiterführenden Schulen sowie die Abgrenzung von Lernbehinderungen und Lernschwächen beleuchtet. Zudem wird das Thema Mehrsprachigkeit betrachtet und bspw. thematisiert, wie sich Lernstörungen von Herausforderungen beim Erlernen von Deutsch als Zweitsprache abgrenzen lassen.

Ein besonderer Fokus des Seminars liegt dabei auf der Perspektive der Lehrkräfte: welche Rolle spielen Lehrerinnen und Lehrer im diagnostischen Prozess? Welche Erwartungen an Schülerinnen und Schüler mit Lernstörungen sind angemessen? Wie können Lehrkräfte diese bestmöglich unterstützen?

Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool von wöchentlich stattfindenden Präsenzseminaren, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" oder ein Blockseminar aus einem anderen Auswahlpool belegen.

## Lernstrategien

Seminar  
Weinzierl, Christian

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 11.04.2025 - 18.07.2025 1135 - 104

**Kommentar** Angesichts stetig hoher Lernanforderungen sowohl in schulischen als auch in vielen beruflichen Handlungsfeldern sind die Vermittlung und Umsetzung geeigneter Lernstrategien unerlässlich. Unter Berücksichtigung lern- und gedächtnispsychologischer Grundlagen werden im Seminar sowohl kognitive als auch metakognitive Strategien sowie Stützstrategien des externen Ressourcenmanagements umfassend behandelt. Im Vordergrund stehen dabei (1) die Vermittlung kognitionspsychologischer Hintergründe,

um die Mechanismen der jeweiligen Strategien zu verstehen, und (2) praktische Übungen, um Nutzenaspekte der einzelnen Strategiezugänge unmittelbar erfahrbar zu machen.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Für Lehramtsstudierende: Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool von wöchentlich stattfindenden Präsenzseminaren, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" oder ein Blockseminar aus einem anderen Auswahlpool belegen.

Für Master Bildungswissenschaften (KM und Flex): Aus technischen Gründen können Sie sich nicht selbst eintragen. Bitte wenden Sie sich an Herrn Weinzierl.

## Lern- und Verhaltensstörungen

Seminar  
Bebermeier, Sarah

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 104

Kommentar Lehrkräfte kommen im schulischen Kontext mit unterschiedlichen Lern- und Verhaltensstörungen in Kontakt. Für angehende Lehrkräfte ist es daher von Interesse, relevante Merkmale der Störungen zu kennen, über Auftreten, Diagnostik und Therapie informiert zu sein und Handlungsempfehlungen für Lehrkräfte zu kennen. Im Seminar werden Grundlagen verschiedener Lern- und Verhaltensstörungen besprochen (z.B. Lese-Rechtschreibstörung, Rechenschwäche, Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung, Autismus-/Spektrumsstörung, Störungen des Sozialverhaltens, Depressionen, selbstverletzendes Verhalten, Essstörungen, Angst- und Panikstörungen, Schlafstörungen, Substanzabhängigkeit) und es werden Förder- und Interventionsansätze thematisiert. Im Seminar werden Schwierigkeiten der Erfassung und Beurteilung von Lern- und Verhaltensstörungen sowie die Rolle der Lehrkraft mit Hilfe von Beispielen betrachtet und diskutiert. Von den Teilnehmenden wird regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit erwartet. Dazu gehört insbesondere die Mitarbeit an einer Präsentation und Vorstellung eines Themas im Rahmen einer Fortbildungsreihe.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool von wöchentlich stattfindenden Präsenzseminaren, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" oder ein Blockseminar aus einem anderen Auswahlpool belegen.

## Medienkompetenz

Seminar  
Drexler, Heike

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 10.04.2025 - 17.07.2025 1135 - 104

Kommentar Medienkompetenz ist eine vielschichtige Kompetenz, die die Fähigkeit beschreibt, Medien kritisch zu bewerten und erfolgreich zu nutzen und zu gestalten.

Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit ausgewählten Bereichen, in denen ein möglichst fundiertes Wissen über (digitale) Medien gerade für Jugendliche notwendig erscheint (z.B. Verlässlichkeit/Glaubwürdigkeit von Quellen, Potentiale und Gefahren medialer Kommunikation und Selbstrepräsentation in sozialen Netzwerken, Herausforderungen von medial vermittelten Stereotypen). Darüber hinaus werden wir auch unterschiedliche Perspektiven auf die Wirkung von digitalen Medien diskutieren und stets auch Fördermöglichkeiten von Medienkompetenz besprechen.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool von wöchentlich stattfindenden Präsenzseminaren, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ

oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" oder ein Blockseminar aus einem anderen Auswahlpool belegen.

## Motivation

Seminar  
Drexler, Heike

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 104

Kommentar Die Motivationspsychologie beschäftigt sich mit den Gründen menschlichen Handelns: Warum handeln Menschen so wie sie es tun, warum verfolgen sie bestimmte Ziele und warum handeln sie nicht immer so wie sie es eigentlich beabsichtigt haben? In diesem Seminar werden die Grundlagen der Motivationspsychologie vermittelt. Hierbei werden u.a. Fragen zu Leistungsmotivation, Handlungskontrolle und Selbstwirksamkeit behandelt. Darüber hinaus soll ein Schwerpunkt auf die schulische und außerschulische Lern- und Leistungsmotivation gelegt werden. Hier sollen sowohl fördernde als auch hemmende Faktoren (z.B. Feedback, Einfluss sozialer Umwelten) diskutiert und jeweils Implikationen für schulische und außerschulische Bildungsarbeit abgeleitet werden. Ebenso angesprochen werden Macht- und Anschlussmotivation.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Für Lehramtsstudierende: Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool von wöchentlich stattfindenden Präsenzseminaren, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" oder ein Blockseminar aus einem anderen Auswahlpool belegen.

Für Master Bildungswissenschaften (KM und Flex): Aus technischen Gründen können Sie sich nicht selbst eintragen. Bitte wenden Sie sich an Herrn Weinzierl.

Literatur Rheinberg, F. (2008). *Motivation* (7. Auflage). Stuttgart: Kohlhammer.

Rudolph, U. (2003). *Motivationspsychologie*. Weinheim: Beltz.

Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

## Pädagogische Psychologie

Vorlesung  
Kühl, Tim Holger Michael

Mo wöchentl. 18:15 - 19:45 07.04.2025 - 14.07.2025 1101 - E001

Kommentar Die Vorlesung wird von Herrn Prof. Tim Kühl durchgeführt.

Es werden pädagogisch-psychologische Grundlagen eingeführt und in Zusammenhang gebracht, die für pädagogisches Handeln relevant sind. Schwerpunkte liegen dabei auf Fragen der Diagnostik und Evaluation von Schulleistungen, der Rolle beeinflussbarer und weniger beeinflussbarer Determinanten für Bildungserfolg sowie Bedingungen erfolgreichen Lehrens und Lernens.

Die Themen im Einzelnen: Determinanten schulischer Leistungen; kognitive Lernvoraussetzungen (insbesondere Intelligenz); motivationale Lernvoraussetzungen; Unterrichtsqualität und Klassenführung; diagnostische Grundlagen der Leistungsbeurteilung, Lernstrategien.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich. Folien werden über Stud.IP bereitgestellt.

Literatur Hasselhorn, M. & Gold, A. (2013). *Pädagogische Psychologie*. Stuttgart: Kohlhammer.

Seidel, T. & Krapp, A. (2014). *Pädagogische Psychologie*. Weinheim: Beltz.

## Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende (virtuelles Seminar zur Päd. Psychologie)

Seminar  
Drexler, Heike | Weinzierl, Christian

**Kommentar** Bei diesem Seminar handelt es sich um ein multimediales Lehrangebot mit Elementen des 'blended learning'. Die Teilnehmenden erarbeiten die Inhalte im Selbststudium auf der E-Learning-Plattform ILIAS. Dabei werden grundlegende und vertiefende Kenntnisse in den Bereichen der pädagogisch-psychologischen Diagnostik, des selbstregulierten Lernens und des Lehrens vermittelt. Das Seminar wird tutoriell betreut. In ca. 14-tägigem Abstand sind Hausaufgaben zu bearbeiten und abzugeben, welche individuell rückgemeldet werden. Eine erfolgreiche Studienleistung setzt die regelmäßige Bearbeitung dieser Aufgaben voraus. Besondere computertechnische Kenntnisse sind nicht erforderlich. Die Seminarteilnahme erlaubt eine hohe zeitliche Flexibilität im Tagesablauf, da die Veranstaltung vollständig asynchron abläuft und es keine Präsenztermine gibt. Es wird aber eine regelmäßige aktive Teilnahme und eine intensive Auseinandersetzung mit den Inhalten verlangt. Der Teilnahmeaufwand ist im Vergleich zu Präsenzseminaren also nicht geringer, sondern nur anders (und über das Semester hinweg gleichmäßiger) verteilt.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Dieses virtuelle Seminar gehört zusammen mit zwei Blockseminaren zu einem Auswahlpool, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch ein wöchentlich stattfindendes Präsenzseminar aus einem anderen Auswahlpool belegen.

### **Risiko oder Ressource? Internetnutzung von Schülerinnen und Schülern**

Seminar  
Weinzierl, Christian

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1135 - 104

**Kommentar** Das world wide web wird von den meisten Menschen wie selbstverständlich genutzt. Dabei ermöglicht es nicht nur die kinderleichte Verfügbarkeit aller nur erdenklichen Informationen, sondern eine Vielzahl internetbasierter Kommunikationsplattformen erlaubt zudem auf vielfältige Weise den Kontakt und die Vernetzung mit anderen. Neben vielen sinnvollen Nutzungsmöglichkeiten kann das Navigieren im Netz und das Nutzen von Kommunikationsplattformen nicht zuletzt bei Jugendlichen jedoch auch in problematische Formen der Nutzung münden (z. B. Nutzung von illegalen oder nicht altersangemessenen Diensten, unbedarfter Umgang mit persönlichen Daten und eigenen Bildern, Cybermobbing etc.). Das Internet und moderne Kommunikationsmedien stellen Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte somit vor besondere Herausforderungen. Eine der wichtigsten Voraussetzungen für die Beratung und pädagogische Begleitung von Jugendlichen ist es, solides Wissen über von Jugendlichen häufig genutzte Internetdienste und über problematische Nutzungsformen und damit verbundenen Konsequenzen für Nutzer zu besitzen. Im Seminar werden mögliche Gefahren aber auch Nutzenaspekte ausgewählter Internetdienste für Jugendliche vor dem Hintergrund pädagogisch-psychologischer Wissensgrundlagen gegenübergestellt und integriert betrachtet; besondere Berücksichtigung wird dabei auch die Frage möglicher praktischer Beratungsszenarien finden.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool von wöchentlich stattfindenden Präsenzseminaren, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" oder ein Blockseminar aus einem anderen Auswahlpool belegen.

### **Sprache als Werkzeug des Lernens**

Seminar  
Haake, Lisa

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 09.04.2025 - 16.07.2025 1135 - 101

**Kommentar** Sprache ist das zentrale Medium der Vermittlung und der individuellen Wissenskonstruktion in pädagogischen Kontexten und in den allermeisten Fällen eine Voraussetzung zur Teilnahme an pädagogischer Interaktion. Sprache trägt im Unterricht

zum einen eine kommunikative Funktion bei der Vermittlung von Informationen und zum anderen eine kognitive Funktion bei der Konstruktion neuen Wissens. Sie dient als Steuerungs- und Codiersystem: Gedachtes wird in Sprache übersetzt.

In diesem Seminar werden die Bedeutung und Funktion von Sprache in pädagogischen Kontexten besprochen. Zentrale Themen sind Zusammenhänge von sprachlichen Kompetenzen und fachlichem Lernen, Auswirkungen sprachlicher Schwächen, Auswirkungen von Mehrsprachigkeit sowie die sprachliche Unterrichtsgestaltung und Kommunikationsstrategien einer Lehrkraft.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool von wöchentlich stattfindenden Präsenzseminaren, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" oder ein Blockseminar aus einem anderen Auswahlpool belegen.

## **Kolloquium zur Masterarbeit**

### **Kolloquium zu Masterarbeiten in den Lehramtsstudiengängen**

---

Kolloquium  
Kühl, Tim Holger Michael

---

Mi 14-täglich 14:00 - 16:00 16.04.2025 - 09.07.2025 1135 - 104

Kommentar Das Kolloquium wird von Herrn Prof. Tim Kühl durchgeführt.

Das Kolloquium ist für alle Studierenden obligatorisch, die während des Wintersemesters 2024/2025 an ihrer (empirischen) Masterarbeit am Institut für Psychologie arbeiten. Wir werden Themen rund um das wissenschaftliche Arbeiten und die Erstellung der Masterarbeit behandeln. Bis zum Kolloquiumsbeginn sollten sowohl ein Masterarbeitsthema als auch eine/n Betreuer/in gefunden sein. Terminabsprachen erfolgen individuell.

Anmeldung über Stud.IP wird erbeten.

## **Wissenschaftliches Vertiefungsangebot**

### **Aktuelle Forschungsthemen der Psychologie**

---

Kolloquium  
Titzmann, Peter F.

---

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 101

Kommentar Aktuelle psychologische und bildungswissenschaftliche Fragestellungen und ihre methodischen Zugänge werden am Beispiel von Forschungs- und Qualifikationsprojekten am Institut für Psychologie sowie anhand von Gastvorträgen vorgestellt und diskutiert.

Das Kolloquium steht fortgeschrittenen Studierenden aller Studiengänge offen. Studienleistungen für bestimmte Studiengänge können in der Regel nicht erworben werden.

Die genauen Termine und zugehörigen Themen werden zu Semesterbeginn in Stud.IP bekanntgegeben.

## **Bachelor Sonderpädagogik**

### **Modul A: Allgemeine Psychologie**

#### **Allgemeine Psychologie BA**

---

Vorlesung  
Weinzierl, Christian

Do wöchentl. 16:15 - 17:45 10.04.2025 - 17.07.2025 1101 - E001

**Kommentar** Die Vorlesung Allgemeine Psychologie bietet eine Einführung in die folgenden Themen: Gegenstand und Methoden der Psychologie, Wahrnehmung und Aufmerksamkeit, Lernen und Gedächtnis, Denken und Problemlösen  
Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

**Literatur** Gerrig, R. J. (2018). Psychologie. Hallbergmoos: Pearson.  
Weitere Literatur zu einzelnen Themenbereichen wird in der Vorlesung bekanntgegeben.

## **Modul B: Entwicklungspsychologie**

### *B.1 Vorlesung Entwicklungspsychologie*

#### **Entwicklungspsychologie**

---

**Vorlesung**  
Titzmann, Peter F.

---

Do wöchentl. 16:15 - 17:45 10.04.2025 - 17.07.2025 1101 - E415

**Kommentar** Menschen sind über die gesamte Lebensspanne Veränderungen unterworfen. Die Untersuchung, Beschreibung, Vorhersage und Veränderung dieser Veränderungen ist das Ziel der Entwicklungspsychologie. Die Vorlesung wird sich mit den wichtigsten Themen der Entwicklungspsychologie befassen, wozu unter anderem die wichtigsten Theorien in den Bereichen kognitive Entwicklung und moralische Entwicklung gehören. Aber auch die Gen-Umwelt-Debatte, ökologische Einflüsse auf Entwicklung und Ansätze zu einer gelingenden Lebensführung und Entwicklungsregulation werden vorgestellt. Zuletzt wird die Vorlesung noch auf Kindheit und Jugend als wichtige Entwicklungsphasen eingehen. Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung wichtiger Grundkenntnisse, die zum Verstehen von allgemeinen Entwicklungsprozessen und zum Erkennen möglicher Problemlagen notwendig sind.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

**Literatur** Pinquart, M., Schwarzer, G. & Zimmermann, P. (2011). Entwicklungspsychologie - Kindes- und Jugendalter. Göttingen: Hogrefe.  
Siegler, R., DeLoache, J. & Eisenberg, N. (2011). Entwicklungspsychologie im Kindes- und Jugendalter (2. Aufl., herausgegeben von S. Pauen). Heidelberg: Spektrum.  
Schneider, W. & Lindenberger, U. (Hrsg.) (2012). Entwicklungspsychologie (7.Aufl.), Weinheim: Beltz

### *B.2 und B.3 Vertiefende Seminare*

#### **Multikulturalität in Bildungskontexten**

---

**Seminar**  
Drexler, Heike| Duwe, Paula| Paizan, Madalina Alexandra| Titzmann, Peter F.

---

Mi 14-täglich 16:00 - 18:00 09.04.2025 - 16.07.2025

Mi Einzel 16:00 - 18:00 02.07.2025 - 02.07.2025

Bemerkung zur Ausweichtermin  
Gruppe

---

**Kommentar** In diesem Seminar liegt der Fokus vor allem auf der Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus in heterogenen Kontexten und den Potenzialen dieser Zusammenarbeit für den Erfolg und das Wohlbefinden aller Jugendlichen. Sie lernen unter anderem wie Sie durch Elternarbeit Barrieren der schulischen Beteiligung verringern können, wie Sie Kontakt mit den Eltern/mit dem Kind umstandsangemessen initiieren und aufrechterhalten können. Zudem bekommen Sie einen Einblick in die wichtigsten Bausteine der interkulturellen Kompetenz und wie Sie konkret diese Kompetenz in der pädagogischen Arbeit einsetzen können. Zuletzt erfahren Sie mehr über allgemeine und migrationspezifische Entwicklungsprozesse im Jugendalter.

Beim Seminar wechseln sich Online-Arbeitseinheiten mit Präsenzsitzungen ab. Sie bearbeiten selbständig die vorgestellten Themenbereiche im eigenen Rhythmus und haben Zugang zu freiwilligen Übungsaufgaben und weiterführender Literatur. Das Seminar wird abgeschlossen mit einer kurzen, unbenoteten MC Klausur.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich. Sie bekommen dann zu Semesterbeginn eine Mail mit Infos zum Ablauf.

Studierende, die an diesem Seminar bereits im SoSe 23 oder WiSe 23/24 teilgenommen haben, können es nicht noch einmal belegen.

## **Modul C: Praktikum im Professionalisierungsbereich**

### **Betreuung des Praktikums im Professionalisierungsbereich Psychologie**

Sonstige  
Drexler, Heike

**Kommentar** Studierende mit außerschulischem Schwerpunkt, die ihr Praktikum im Professionalisierungsbereich Psychologie absolvieren wollen, werden vom Institut für Psychologie betreut. Die Betreuung findet individuell nach Vereinbarung statt. Termine werden vorab per Mail abgestimmt.

Studierende, die sich im dritten Studiengangsemester befinden und beabsichtigen, ihr Praktikum im Professionalisierungsbereich Psychologie zu absolvieren, sollten sich unbedingt rechtzeitig über Stud.IP anmelden. Über Stud.IP werden wichtige Informationen (Informationsfolien und -video sowie Formulare) zur Verfügung gestellt. Voraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des entwicklungspsychologischen Modulbausteins B.1.

## **Master Lehramt für Sonderpädagogik**

### **Psychologie in Erziehung und Unterricht**

Sie können mehrere Seminare, die Sie interessieren, relativ zueinander priorisieren. Bei der Verlosung der Seminarplätze werden Sie aus dem Pool genau einen Platz erhalten, der Ihre Prioritäten bestmöglich berücksichtigt.

Wenn Sie im selben Semester zwei Seminare belegen möchten, kann das zweite Seminar nur das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" sein.

### **Blockseminar: Pädagogisch-psychologische Gespräche planen und führen**

Seminar  
Bebermeier, Sarah

Di Einzel	16:00 - 18:00	08.04.2025 - 08.04.2025	1135 - 104
Fr Einzel	14:00 - 18:00	16.05.2025 - 16.05.2025	1135 - 104
Sa Einzel	10:00 - 16:00	17.05.2025 - 17.05.2025	1135 - 104
Fr Einzel	14:00 - 18:00	27.06.2025 - 27.06.2025	1135 - 104
Sa Einzel	10:00 - 16:00	28.06.2025 - 28.06.2025	1135 - 104

**Kommentar** Lehrkräfte müssen im schulischen Kontext zahlreiche Gespräche führen (mit Schüler\*innen, Eltern, Lehrkräften), die unterschiedlich herausfordernd und mitunter schwierig sein können (z.B. Gespräche zur Leistungsbeurteilung, zur Kommunikation sozialer Regeln, zum Austausch über psychische Belastungen). Aus diesem Grund ist es für angehende Lehrkräfte von Interesse, sich aktiv mit Strategien zur Gesprächsplanung und -führung vertraut zu machen und herausfordernde Gesprächssituationen, die in Schulen auf sie zukommen könnten, zu antizipieren und zu reflektieren. In diesem Seminar werden zunächst theoretische Rahmenkonzepte von Beratung sowie Grundlagen klientenzentrierter und verhaltenstherapeutischer Gesprächsführung thematisiert und verschiedene pädagogisch-psychologische Beratungskonzepte (kooperative Gesprächsführung, lösungsfokussierte Beratung, systemische Beratung, Mentoring, Coaching, Supervision) vorgestellt. Anschließend bilden die Studierenden Kleingruppen und probieren die Grundlagen und Gesprächsführungstechniken mithilfe

von Fallbeispielen und Rollenspielen aus. Dabei lernen die Teilnehmenden planvoll Gespräche zu initiieren und sich offen und klar auszudrücken und zu positionieren. Dann erfolgt jeweils ein reflektierender Austausch über die Entwicklung des Gesprächs in der Kleingruppe. Von den Teilnehmenden wird die Teilnahme an beiden Blockwochenenden und aktive Mitarbeit in den Kleingruppen erwartet.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Für Lehramtsstudierende: Dieses Blockseminar gehört zusammen mit anderen Blockseminaren und dem virtuellen Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" zu einem Auswahlpool, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch ein wöchentlich stattfindendes Präsenzseminar aus einem anderen Auswahlpool belegen.

## Diagnostik im Bildungskontext

Seminar  
Heißler, Eva-Marie

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1135 - 101

Kommentar Diagnostik im Bildungskontext

Diagnosen kennt man vor allem vom Arztbesuch. Dabei spielen Diagnosen auch im Bildungskontext eine wichtige Rolle. Wie soll ich die Leistung eines Schülers bewerten? Bestehen Lücken im Grundwissen einer Schülerin, die vor dem nächsten Thema besprochen werden müssen? Welche Darstellungsart ist am besten geeignet, um der Klasse den neuen Stoff zu erklären? Je genauer diese Einschätzungen, desto besser kann das Material auf die Schüler und Schülerinnen abgestimmt werden. Aber woher weiß ich, ob eine Einschätzung genau ist? Welche typischen Verzerrungen können im Bewertungsprozess auftreten (und kann ich was dagegen tun)? Das wollen wir in diesem Seminar gemeinsam erarbeiten und diskutieren.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Für Lehramtsstudierende: Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool von wöchentlich stattfindenden Präsenzseminaren, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" oder ein Blockseminar aus einem anderen Auswahlpool belegen.

## Kulturelle Vielfalt in KiTa und Schule

Seminar  
Duwe, Paula

Fr Einzel 11:00 - 15:00 09.05.2025 - 09.05.2025 1135 - 104

Sa Einzel 11:00 - 16:00 10.05.2025 - 10.05.2025 1135 - 104

Fr Einzel 11:00 - 15:00 23.05.2025 - 23.05.2025 1135 - 104

Sa Einzel 11:00 - 16:00 24.05.2025 - 24.05.2025 1135 - 104

Kommentar Rund 40% der heutigen Kinder unter fünf Jahren haben eine Migrationsgeschichte. Der Umgang mit zunehmender kultureller Diversität in KiTa und Schule gehört somit zum Alltag für viele Pädagog\*innen. Das Seminar beschäftigt sich mit verschiedenen Entwicklungs- und Anpassungsprozessen und fragt nach konkreten Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten für alle Kinder in multikulturellen Kontexten. Darüber hinaus werden vielfältige Intergruppenbeziehungen im Kindes- und Jugendalter angeschaut, um Implikationen für die Förderung eines inklusiven Klassenzimmers zu erarbeiten.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Dieses Blockseminar gehört zusammen mit anderen Blockseminaren und dem virtuellen Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" zu einem Auswahlpool, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich

können Sie auch ein wöchentlich stattfindendes Präsenzseminar aus einem anderen Auswahlpool belegen.

### Lehren und Lernen mit digitalen Medien

---

Seminar  
Kühl, Tim Holger Michael

---

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1135 - 015

Kommentar Das Seminar wird von Herrn Prof. Tim Kühl durchgeführt.

Der Fokus des Seminars liegt auf dem Lehren und Lernen mit digitalen Medien.

Hierbei werden - aufbauend auf aktuellen Forschungsergebnissen - evidenzbasierte Empfehlungen bezüglich des Lernens und Lehrens mit digitalen Medien thematisiert (z.B. lernförderliche Gestaltung digitaler Lerneinheiten; digitale Medien und individuelle Förderung; Künstliche Intelligenz im Bildungskontext; Einsatz digitaler Medien in der Schule; VR-Brillen).

Die im Seminar behandelten Themen sollen dabei unterstützen, Kompetenzen für einen gezielten und kritisch-reflektierten Umgang zum lernförderlichen Einsatz digitaler Medien für Unterrichtszwecke zu erwerben.

Seminarteilnehmende sollen das Erlernte anwenden, indem sie (in Kleingruppen) jeweils selbst eine kleinere digitale Lerneinheit zu einem ausgewählten Thema konzipieren, welche in den Präsenzphasen vertieft werden - oder alternativ einen Unterrichtsentwurf zum gezielten Einsatz digitaler Medien vorstellen und reflektieren.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool von wöchentlich stattfindenden Präsenzseminaren, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" oder ein Blockseminar aus einem anderen Auswahlpool belegen.

### Lernen mit und über digitale Medien in der Schule

---

Seminar  
Kühl, Tim Holger Michael

---

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 015

Kommentar Das Seminar wird von Herrn Prof. Tim Kühl durchgeführt.

Das Seminar adressiert sowohl das Lehren und Lernen mit digitalen Medien (z.B. lernförderliche Gestaltung digitaler Lerneinheiten; Einsatz digitaler Medien in der Schule) als auch das Lehren und Lernen über digitale Medien (z.B. Gefahren in sozialen Netzwerken; Glaubwürdigkeit von Internetquellen). Aufbauend auf aktuellen Forschungsergebnissen werden hierbei die Herausforderungen aber auch Potentiale von digitalen Medien für schulische Lehr-Lern-Prozesse thematisiert.

Die Auseinandersetzung mit den im Seminar behandelten Themenschwerpunkten soll dabei unterstützen Kompetenzen für einen gezielten und kritisch-reflektierten Umgang mit digitalen Medien zu erwerben und Schüler\*innen anleiten zu können mit digitalen Medien angemessen und sinnvoll umzugehen.

Seminarteilnehmende sollen das Erlernte anwenden, indem sie (in Kleingruppen) jeweils selbst eine kleinere digitale Lerneinheit zu einem ausgewählten Thema konzipieren, welche in den Präsenzphasen vertieft werden - oder alternativ einen Unterrichtsentwurf zum gezielten Einsatz digitaler Medien vorstellen und reflektieren.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool von wöchentlich stattfindenden Präsenzseminaren, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" oder ein Blockseminar aus einem anderen Auswahlpool belegen.

## Lernstörungen

---

Seminar  
Feldbrügge, Irina

---

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 016

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 017

Kommentar Etwa ein Drittel der Kinder in Deutschland hat während der Schulzeit mit Lernschwierigkeiten zu kämpfen. Bei einem Teil der Schülerinnen und Schüler sind diese Schwierigkeiten so stark ausgeprägt, dass sie die Kriterien einer Lernstörung erfüllen. Eben diese Lernstörungen - Lese- und Rechtschreibstörung, Rechenstörung und die kombinierte Störung schulischer Fertigkeiten - sind Fokus dieses Seminars. Dabei wird die Symptomatik dieser Lernstörungen bei Schülerinnen und Schülern auf weiterführenden Schulen sowie die Abgrenzung von Lernbehinderungen und Lernschwächen beleuchtet. Zudem wird das Thema Mehrsprachigkeit betrachtet und bspw. thematisiert, wie sich Lernstörungen von Herausforderungen beim Erlernen von Deutsch als Zweitsprache abgrenzen lassen.

Ein besonderer Fokus des Seminars liegt dabei auf der Perspektive der Lehrkräfte: welche Rolle spielen Lehrerinnen und Lehrer im diagnostischen Prozess? Welche Erwartungen an Schülerinnen und Schüler mit Lernstörungen sind angemessen? Wie können Lehrkräfte diese bestmöglich unterstützen?

Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool von wöchentlich stattfindenden Präsenzseminaren, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" oder ein Blockseminar aus einem anderen Auswahlpool belegen.

## Lernstrategien

---

Seminar  
Weinzierl, Christian

---

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 11.04.2025 - 18.07.2025 1135 - 104

Kommentar Angesichts stetig hoher Lernanforderungen sowohl in schulischen als auch in vielen beruflichen Handlungsfeldern sind die Vermittlung und Umsetzung geeigneter Lernstrategien unerlässlich. Unter Berücksichtigung lern- und gedächtnispsychologischer Grundlagen werden im Seminar sowohl kognitive als auch metakognitive Strategien sowie Stützstrategien des externen Ressourcenmanagements umfassend behandelt. Im Vordergrund stehen dabei (1) die Vermittlung kognitionspsychologischer Hintergründe, um die Mechanismen der jeweiligen Strategien zu verstehen, und (2) praktische Übungen, um Nutzenaspekte der einzelnen Strategiezugänge unmittelbar erfahrbar zu machen.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Für Lehramtsstudierende: Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool von wöchentlich stattfindenden Präsenzseminaren, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" oder ein Blockseminar aus einem anderen Auswahlpool belegen.

Für Master Bildungswissenschaften (KM und Flex): Aus technischen Gründen können Sie sich nicht selbst eintragen. Bitte wenden Sie sich an Herrn Weinzierl.

## Lern- und Verhaltensstörungen

---

Seminar  
Bebermeier, Sarah

---

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 104

Kommentar Lehrkräfte kommen im schulischen Kontext mit unterschiedlichen Lern- und Verhaltensstörungen in Kontakt. Für angehende Lehrkräfte ist es daher von Interesse, relevante Merkmale der Störungen zu kennen, über Auftreten,

Diagnostik und Therapie informiert zu sein und Handlungsempfehlungen für Lehrkräfte zu kennen. Im Seminar werden Grundlagen verschiedener Lern- und Verhaltensstörungen besprochen (z.B. Lese-Rechtschreibstörung, Rechenschwäche, Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung, Autismus-/Spektrumsstörung, Störungen des Sozialverhaltens, Depressionen, selbstverletzendes Verhalten, Essstörungen, Angst- und Panikstörungen, Schlafstörungen, Substanzabhängigkeit) und es werden Förder- und Interventionsansätze thematisiert. Im Seminar werden Schwierigkeiten der Erfassung und Beurteilung von Lern- und Verhaltensstörungen sowie die Rolle der Lehrkraft mit Hilfe von Beispielen betrachtet und diskutiert. Von den Teilnehmenden wird regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit erwartet. Dazu gehört insbesondere die Mitarbeit an einer Präsentation und Vorstellung eines Themas im Rahmen einer Fortbildungsreihe.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool von wöchentlich stattfindenden Präsenzseminaren, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" oder ein Blockseminar aus einem anderen Auswahlpool belegen.

## Medienkompetenz

Seminar  
Drexler, Heike

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 10.04.2025 - 17.07.2025 1135 - 104

Kommentar Medienkompetenz ist eine vielschichtige Kompetenz, die die Fähigkeit beschreibt, Medien kritisch zu bewerten und erfolgreich zu nutzen und zu gestalten.

Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit ausgewählten Bereichen, in denen ein möglichst fundiertes Wissen über (digitale) Medien gerade für Jugendliche notwendig erscheint (z.B. Verlässlichkeit/Glaubwürdigkeit von Quellen, Potentiale und Gefahren medialer Kommunikation und Selbstrepräsentation in sozialen Netzwerken, Herausforderungen von medial vermittelten Stereotypen). Darüber hinaus werden wir auch unterschiedliche Perspektiven auf die Wirkung von digitalen Medien diskutieren und stets auch Fördermöglichkeiten von Medienkompetenz besprechen.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool von wöchentlich stattfindenden Präsenzseminaren, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" oder ein Blockseminar aus einem anderen Auswahlpool belegen.

## Motivation

Seminar  
Drexler, Heike

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 104

Kommentar Die Motivationspsychologie beschäftigt sich mit den Gründen menschlichen Handelns: Warum handeln Menschen so wie sie es tun, warum verfolgen sie bestimmte Ziele und warum handeln sie nicht immer so wie sie es eigentlich beabsichtigt haben? In diesem Seminar werden die Grundlagen der Motivationspsychologie vermittelt. Hierbei werden u.a. Fragen zu Leistungsmotivation, Handlungskontrolle und Selbstwirksamkeit behandelt. Darüber hinaus soll ein Schwerpunkt auf die schulische und außerschulische Lern- und Leistungsmotivation gelegt werden. Hier sollen sowohl fördernde als auch hemmende Faktoren (z.B. Feedback, Einfluss sozialer Umwelten) diskutiert und jeweils Implikationen für schulische und außerschulische Bildungsarbeit abgeleitet werden. Ebenso angesprochen werden Macht- und Anschlussmotivation.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Für Lehramtsstudierende: Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool von wöchentlich stattfindenden Präsenzseminaren, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird.

wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" oder ein Blockseminar aus einem anderen Auswahlpool belegen.

Für Master Bildungswissenschaften (KM und Flex): Aus technischen Gründen können Sie sich nicht selbst eintragen. Bitte wenden Sie sich an Herrn Weinzierl.

Literatur

Rheinberg, F. (2008). *Motivation* (7. Auflage). Stuttgart: Kohlhammer.

Rudolph, U. (2003). *Motivationspsychologie*. Weinheim: Beltz.

Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

## **Pädagogische Psychologie**

Vorlesung

Kühl, Tim Holger Michael

Mo wöchentl. 18:15 - 19:45 07.04.2025 - 14.07.2025 1101 - E001

Kommentar Die Vorlesung wird von Herrn Prof. Tim Kühl durchgeführt.

Es werden pädagogisch-psychologische Grundlagen eingeführt und in Zusammenhang gebracht, die für pädagogisches Handeln relevant sind. Schwerpunkte liegen dabei auf Fragen der Diagnostik und Evaluation von Schulleistungen, der Rolle beeinflussbarer und weniger beeinflussbarer Determinanten für Bildungserfolg sowie Bedingungen erfolgreichen Lehrens und Lernens.

Die Themen im Einzelnen: Determinanten schulischer Leistungen; kognitive Lernvoraussetzungen (insbesondere Intelligenz); motivationale Lernvoraussetzungen; Unterrichtsqualität und Klassenführung; diagnostische Grundlagen der Leistungsbeurteilung, Lernstrategien.

Literatur

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich. Folien werden über Stud.IP bereitgestellt.

Hasselhorn, M. & Gold, A. (2013). *Pädagogische Psychologie*. Stuttgart: Kohlhammer.

Seidel, T. & Krapp, A. (2014). *Pädagogische Psychologie*. Weinheim: Beltz.

## **Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende (virtuelles Seminar zur Päd. Psychologie)**

Seminar

Drexler, Heike | Weinzierl, Christian

Kommentar

Bei diesem Seminar handelt es sich um ein multimediales Lehrangebot mit Elementen des 'blended learning'. Die Teilnehmenden erarbeiten die Inhalte im Selbststudium auf der E-Learning-Plattform ILIAS. Dabei werden grundlegende und vertiefende Kenntnisse in den Bereichen der pädagogisch-psychologischen Diagnostik, des selbstregulierten Lernens und des Lehrens vermittelt. Das Seminar wird tutoriell betreut. In ca. 14-tägigem Abstand sind Hausaufgaben zu bearbeiten und abzugeben, welche individuell rückgemeldet werden. Eine erfolgreiche Studienleistung setzt die regelmäßige Bearbeitung dieser Aufgaben voraus. Besondere computertechnische Kenntnisse sind nicht erforderlich. Die Seminarteilnahme erlaubt eine hohe zeitliche Flexibilität im Tagesablauf, da die Veranstaltung vollständig asynchron abläuft und es keine Präsenztermine gibt. Es wird aber eine regelmäßige aktive Teilnahme und eine intensive Auseinandersetzung mit den Inhalten verlangt. Der Teilnahmeaufwand ist im Vergleich zu Präsenzseminaren also nicht geringer, sondern nur anders (und über das Semester hinweg gleichmäßiger) verteilt.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Dieses virtuelle Seminar gehört zusammen mit zwei Blockseminaren zu einem Auswahlpool, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch ein wöchentlich stattfindendes Präsenzseminar aus einem anderen Auswahlpool belegen.

## **Risiko oder Ressource? Internetnutzung von Schülerinnen und Schülern**

Seminar  
Weinzierl, Christian

---

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1135 - 104

**Kommentar** Das world wide web wird von den meisten Menschen wie selbstverständlich genutzt. Dabei ermöglicht es nicht nur die kinderleichte Verfügbarkeit aller nur erdenklichen Informationen, sondern eine Vielzahl internetbasierter Kommunikationsplattformen erlaubt zudem auf vielfältige Weise den Kontakt und die Vernetzung mit anderen. Neben vielen sinnvollen Nutzungsmöglichkeiten kann das Navigieren im Netz und das Nutzen von Kommunikationsplattformen nicht zuletzt bei Jugendlichen jedoch auch in problematische Formen der Nutzung münden (z. B. Nutzung von illegalen oder nicht altersangemessenen Diensten, unbedarfter Umgang mit persönlichen Daten und eigenen Bildern, Cybermobbing etc.). Das Internet und moderne Kommunikationsmedien stellen Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte somit vor besondere Herausforderungen. Eine der wichtigsten Voraussetzungen für die Beratung und pädagogische Begleitung von Jugendlichen ist es, solides Wissen über von Jugendlichen häufig genutzte Internetdienste und über problematische Nutzungsformen und damit verbundenen Konsequenzen für Nutzer zu besitzen. Im Seminar werden mögliche Gefahren aber auch Nutzenaspekte ausgewählter Internetdienste für Jugendliche vor dem Hintergrund pädagogisch-psychologischer Wissensgrundlagen gegenübergestellt und integriert betrachtet; besondere Berücksichtigung wird dabei auch die Frage möglicher praktischer Beratungsszenarien finden.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool von wöchentlich stattfindenden Präsenzseminaren, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" oder ein Blockseminar aus einem anderen Auswahlpool belegen.

### **Sprache als Werkzeug des Lernens**

---

Seminar  
Haake, Lisa

---

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 09.04.2025 - 16.07.2025 1135 - 101

**Kommentar** Sprache ist das zentrale Medium der Vermittlung und der individuellen Wissenskonstruktion in pädagogischen Kontexten und in den allermeisten Fällen eine Voraussetzung zur Teilnahme an pädagogischer Interaktion. Sprache trägt im Unterricht zum einen eine kommunikative Funktion bei der Vermittlung von Informationen und zum anderen eine kognitive Funktion bei der Konstruktion neuen Wissens. Sie dient als Steuerungs- und Codiersystem: Gedachtes wird in Sprache übersetzt.

In diesem Seminar werden die Bedeutung und Funktion von Sprache in pädagogischen Kontexten besprochen. Zentrale Themen sind Zusammenhänge von sprachlichen Kompetenzen und fachlichem Lernen, Auswirkungen sprachlicher Schwächen, Auswirkungen von Mehrsprachigkeit sowie die sprachliche Unterrichtsgestaltung und Kommunikationsstrategien einer Lehrkraft.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool von wöchentlich stattfindenden Präsenzseminaren, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" oder ein Blockseminar aus einem anderen Auswahlpool belegen.

### **Wissenschaftliches Vertiefungsangebot** **Aktuelle Forschungsthemen der Psychologie**

---

Kolloquium  
Titzmann, Peter F.

---

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 101

**Kommentar** Aktuelle psychologische und bildungswissenschaftliche Fragestellungen und ihre methodischen Zugänge werden am Beispiel von Forschungs- und Qualifikationsprojekten am Institut für Psychologie sowie anhand von Gastvorträgen vorgestellt und diskutiert.

Das Kolloquium steht fortgeschrittenen Studierenden aller Studiengänge offen. Studienleistungen für bestimmte Studiengänge können in der Regel nicht erworben werden.

Die genauen Termine und zugehörigen Themen werden zu Semesterbeginn in Stud.IP bekanntgegeben.

## **Master Sonderpädagogik und Rehabilitationswissenschaften**

### **Modul MA 1a: Datenquellen und Erhebungsmethoden**

#### *MA 1.1 Wissenschaftstheoretische und -methodologische Grundlagen*

*S: MA 1.2 Quantitative Analyseverfahren (Statistik)*

#### **Quantitative Analyseverfahren (Statistik)**

---

Seminar

Bebermeier, Sarah

---

Mi wöchentl. 08:00 - 10:00 09.04.2025 - 16.07.2025 1135 - 104

**Kommentar** Die Veranstaltung führt im ersten Teil in die grundlegenden Methoden zur beschreibenden Analyse quantitativer empirischer Daten ein (Methodologische Grundbegriffe, Messtheorie, Skalenniveaus, Lage- und Streuungsmaße, Grafische Darstellung von Variablen), um dann Methoden zur Beschreibung von Zusammenhängen von zwei Variablen zu besprechen (Bivariate Deskription: Zusammenhänge zwischen Variablen gleichen und unterschiedlichen Skalenniveaus, Partial- und Semipartialkorrelation)

Im zweiten Teil folgt eine Einführung in die Grundlagen der Inferenzstatistik (Wahrscheinlichkeitstheorie, Wahrscheinlichkeitsverteilungen diskreter und stetiger Zufallsvariablen, Hypothesentests, Signifikanzniveau) und es werden Methoden zur Prüfung inferenzstatistischer Hypothesen vorgestellt (Einfache lineare Regression, Einstichprobentests, Vergleich zweier Stichproben, Vergleich mehrerer Stichproben - T-Tests und Varianzanalyse, parametrische vs. nonparametrische Verfahren)

Die besprochenen Inhalte werden anhand von Übungsaufgaben vertiefend besprochen und der Umgang mit Auswertungssoftware eingeübt.

Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt über Stud.IP.

*S: MA 1.3 Qualitative Analyseverfahren*

*S: MA 1.4 Vertiefung in quantitativen oder qualitativen Analyseverfahren*

#### **Quantitative Analyseverfahren (Aufbau)**

---

Seminar

Bebermeier, Sarah

---

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 09.04.2025 - 16.07.2025 1135 - 104

**Kommentar** Es werden die Grundlagen, die Konzeption und die Datenaufbereitung und -analyse von komplexen empirischen Untersuchungsdesigns behandelt. Wenn man als Variablenklassen Unabhängige Variable, Kovariante und Abhängige Variable unterscheidet, können Komplexitäten an jeder dieser Stellen auftreten. Wie kann und muss man solche Untersuchungsdesigns geeignet konzipieren? Wie sieht eine für die Auswertung günstige Datenstruktur aus? Und welche statistischen Mittel hat man, um den jeweiligen Gesamtdesigns gerecht zu werden? Solche

Fragen werden an Untersuchungsbeispielen erläutert, probenhalber umgesetzt und exemplarisch ausgewertet.

Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich. Die erfolgreiche Teilnahme am Grundlagen-Seminar Quantitative Analyseverfahren (Statistik) wird vorausgesetzt.

## **Modul MA 1: Datenquellen und Erhebungsmethoden**

## **Modul MA 2: Diagnostik in Theorie und Praxis**

## **Modul MA 3: Intervention in Theorie und Praxis**

*VL: MA 3.2 Evaluations- und Effektivitätsforschung*

### **Bildungswissenschaftliche Forschungs- und Evaluationsmethoden**

Vorlesung  
Bebermeier, Sarah

Mo wöchentl. 10:15 - 11:45 07.04.2025 - 14.07.2025 1208 - A001

**Kommentar** In ihrem beruflichen Alltag nutzen pädagogische und psychologische Fachkräfte eine Vielzahl an Interventionstechniken und sind an maßgeblichen bildungsrelevanten Entscheidungen beteiligt. Ein zentraler Aspekt des professionellen Handelns ist dabei die evidenzbasierte Überprüfung der Wirksamkeit dieser Interventionen und Entscheidungen, also deren Evaluation.

Zunächst werden in dieser Vorlesung die methodischen Grundlagen von Wirksamkeits-evaluationen besprochen. Wie lässt sich „Wirksamkeit“ definieren, welchen Qualitätskriterien müssen die Forschungsmethoden genügen („Gütekriterien“) und welche Besonderheiten treten hier im pädagogisch-psychologischen Kontext auf? Welchen Abläufen und Anordnungen können Wirksamkeitsüberprüfungen folgen („Untersuchungsdesigns“) und was sind deren spezifische Vor- und Nachteile? Und wie lassen sich Evaluationen bewerten?

Dann gehen wir auf konkrete methodische Ansätze der Evaluationsforschung ein. Dabei werden Verfahren besprochen, die zur inferenzstatistischen Überprüfung von Zusammenhängen, Unterschieden und Veränderungen herangezogen werden können (T-Tests und Varianzanalysen, Regressionsanalytische Verfahren). Auch werden Möglichkeiten diskutiert, die Ergebnisse mehrerer Forschungsarbeiten zusammenzufassen, um zu einer übergeordneten Beurteilung der Wirksamkeit pädagogisch-psychologischer Maßnahmen zu gelangen (z.B. „Metaanalyse“).

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Zu der Vorlesung wird ein begleitendes Tutorium angeboten, für das eine gesonderte Anmeldung über Stud.IP vorgesehen ist.

**Literatur** Eid, M., Gollwitzer, M., & Schmitt, M. (2017). Statistik und Forschungsmethoden.

Döring, N. & Bortz, J. (2016). Forschungsmethoden und Evaluation (5. Auflage). Berlin: Springer.

Köller, O. (2009). Evaluation pädagogisch-psychologischer Maßnahmen. In E. Wild & J. Möller (Hrsg.), Pädagogische Psychologie (S. 333–352). Heidelberg: Springer.

### **Tutorium zur Vorlesung Bildungswissenschaftliche Forschungs- und Evaluationsmethoden**

Tutorium  
Heißler, Eva-Marie

Fr wöchentl. 12:00 - 14:00 11.04.2025 - 19.07.2025 1135 - 104

## **Wissenschaftliches Vertiefungsangebot**

### **Aktuelle Forschungsthemen der Psychologie**

---

Kolloquium  
Titzmann, Peter F.

---

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 101

Kommentar

Aktuelle psychologische und bildungswissenschaftliche Fragestellungen und ihre methodischen Zugänge werden am Beispiel von Forschungs- und Qualifikationsprojekten am Institut für Psychologie sowie anhand von Gastvorträgen vorgestellt und diskutiert.

Das Kolloquium steht fortgeschrittenen Studierenden aller Studiengänge offen. Studienleistungen für bestimmte Studiengänge können in der Regel nicht erworben werden.

Die genauen Termine und zugehörigen Themen werden zu Semesterbeginn in Stud.IP bekanntgegeben.